



© Ludwig Seidel
Biergarten Feldwies

EXKURSION

Wir sind Krämer und Wirt

Gasthaus und Nahversorgung erhalten

Freitag, 26. Mai 2023 • 9.00 bis 17.30 Uhr

Nicht erst, aber besonders auch seit der Covid-19-Pandemie ist klar, wie bedeutsam für uns der Kontakt zu anderen Menschen ist. Der Philosoph Martin Buber brachte es mit folgendem Satz auf den Punkt: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“

„Tiefe“ menschliche Begegnungen werden aber auch ohne Lockdowns seltener, weil vielerorts fußläufige Wege im Ortszentrum entfallen. Geschäfte, Gasthäuser, Bankfilialen oder Pfarrhöfe schließen.

In Gasthäusern und Dorfläden kann man aber nicht nur Essen und Getränke konsumieren bzw. kaufen. Sie sind ein Ort für Begegnung, Dialog, Engagement, Geselligkeit, Bildung, Kultur. Dort ist es möglich, sich zu treffen, in Beziehung zu treten und gemeinsam aktiv zu werden – dadurch entstehen Vertrauen, Engagement, Solidarität und Sozialkapital. Trotzdem verschwinden Dorfläden und Gasthäuser. Doch immer mehr Gemeinden finden mit ihren Bürgerinnen und Bürgern eigene Wege und nehmen als Bauträger, Verein, Genossenschaft oder Aktiengesellschaft die „Nahversorgung“ selbst in die Hand.

Bei dieser Exkursion besuchen wir vier Gemeinden in Oberösterreich und Bayern, wo uns verschiedene Modelle und erfolgreiche Beispiele vorgestellt werden.

PROGRAMM

10.00 Uhr: **Lengauer Laden in Lengau mit Bürgermeister Erich Rippl**

Der „Lengauer Laden“ ist ein besonderer Nahversorger im Ortszentrum. Seit 2018 ist er im ehemaligen Volksbankgebäude untergebracht. Er füllt damit nicht nur einen Leerstand und trägt zur Ortskernbelebung bei, er deckt als Hofladen mit regionalen, landwirtschaftlichen Produkten von mehr als 35 Direktvermarktenden auch den Bedarf an Gütern des täglichen Bedarfs auf ökologisch nachhaltige Art. Zudem ist der Laden mit einem kleinen Café zum sozialen Treffpunkt für die Bevölkerung geworden. Und darüber hinaus bietet der Lengauer Laden einen Arbeitsplatz für sechs Menschen mit Beeinträchtigung. Der Lengauer Laden ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Lengau, die das Bankgebäude kaufte und sanierte, und der Lebenshilfe OÖ.

Infos: oe.lebenshilfe.org/standorte/hoflaeden/hofladen-lengauer-laden

11.45 Uhr: **s'Rodegona in St. Rade Gund** mit Bürgermeister Simon Sigl

Jahrelang war man in St. Rade Gund auf der Suche nach einem Nahversorger. Dann nahm die Gemeinde die Nahversorgung selbst in die Hand und kaufte einen ehemaligen Bauernhof. Ein kleiner Nahversorger, ein Café und ein Begegnungszentrum für Vereine, Chor und Theatergruppen sind entstanden. Im Rahmen der OÖ Ortsbildmesse 2022 wurde St. Rade Gund für das „Nahversorgerprojekt mit Veranstaltungsräumlichkeit und Begegnungszone“ zum Innviertel-Sieger gekürt.

12.45 Uhr: **DorfWirtschaft Asten in Tittmoning** mit Obfrau Maria Kellner (Mittagessen)

Als 2011 das Gasthaus Rimmelberger seine Türen schloss, fassten die Astener den Entschluss, die Gaststätte in Eigenleistung wieder zu beleben. Nachdem die Stadt Tittmoning das alte Gasthaus erworben hatte, wurden von der aus elf engagierten Bürgern gebildeten Projektgruppe „Wirtshaus“ ein Konzept sowie ein Wirtschaftsplan entwickelt und vorgelegt. Am 15. Februar 2012 erwarben 310 Mitglieder der neu gegründeten Genossenschaft „DorfWirtschaft Asten eG“ ihre Anteilsscheine. Damit finanzielle Mittel akquiriert werden konnten, wurden rund 2.000 Anteile à 100 Euro verkauft und ein Kredit aufgenommen. 650.000 Euro brachte die Genossenschaft für den Umbau auf. Aktuell sind es über 800 Mitglieder. An der umfassenden Sanierung und Modernisierung des alten Gebäudes beteiligte sich das gesamte Dorf mit seinen 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Der Architekt, die Handwerker und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiteten ebenfalls ehrenamtlich. Insgesamt wurden 15.000 unbezahlte Arbeitsstunden in das Projekt „DorfWirtschaft“ gesteckt. Zwei Jahre später konnte die DorfWirtschaft eröffnet werden.
Infos: dorfwirtschaft-asten.com

15.00 Uhr: **Wirtshaus „D'Feldwies“ in Übersee** mit Benedikt Gschwendner

2003 verkaufte die Familie Enzwieser das Wirtshaus an die Gemeinde Übersee. Die Gemeinde an sich war jedoch nicht in der Lage, die Wirtschaft zu renovieren und wieder zu eröffnen. Deshalb beschlossen eine Gruppe von Überseer Bürgerinnen und Bürgern sowie mehrere Ortsvereine, das Wirtshaus zu renovieren und selbst zu betreiben. Viele Engagierte und einheimische Firmen arbeiteten über Monate hinweg – über 14.000 Arbeitsstunden wurden freiwillig erbracht. Gleichzeitig wurde eine Aktiengesellschaft zum Betrieb des Wirtshauses gegründet, die das Wirtshaus von der Gemeinde gepachtet hat. Die AG hat ca. 2.100 Aktionäre, die auf der ganzen Welt verstreut sind.

Das Wirtshaus „D'Feldwies“ ist ein gelebtes Beispiel dafür, was Bürgerinitiative bewegen kann. Seit März 2022 ist das Wirtshaus von der AG an die Betreibergesellschaft, die Gschwendner Gastronomie GmbH, verpachtet.

Infos: wirtshaus-feldwies.de



Lengauer Dorfladen



Bürgerhaus St. Radegund

ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis 12. Mai 2023 bei Alexander Glas unter Tel: 0662-872691-13 bzw.
E-Mail: alexander.glas@sbw.salzburg.at

Abfahrt

8.30 Uhr: Firma Enzinger, Haindlstraße 6, 83451 Piding

9.00 Uhr: Parkplatz Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg

Zustiege auf der Strecke Salzburg-Straßwalchen sind möglich.

Ankunft

17.00 Uhr: Ankunft Piding

17.30 Uhr: Ankunft Salzburg St. Virgil

Kosten

Kostenlose Teilnahme, Mittagessen in Asten und Kaffee in Übersee sind selbst zu begleichen.

Die **Soziale Gemeindeentwicklung** fördert und begleitet unbürokratisch Maßnahmen, die das Vertrauen und den Zusammenhalt zwischen Bürgerinnen und Bürgern in Salzburger Gemeinden stärken. Begegnungsorte und Begegnungsmöglichkeiten, die das „Miteinander“ und die Solidarität fördern, sollen die Lebensqualität vor Ort erhalten oder verbessern.



Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3
E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at • www.gemeindeentwicklung.at